

Live-Musik aus acht Jahrhunderten

Gruppe „Witzun“ aus Hangen-Weisheim feiert im Sommer fünften Geburtstag / Großes Fest im Juli

In den knapp fünf Jahren ihres Bestehens haben sich die sechs Musiker der Gruppe „Witzun“ aus Hangen-Weisheim über ihre Heimatgemeinde hinaus einen guten Ruf für „Live-Musik aus acht Jahrhunderten“ erwerben können. Bei Veranstaltungen verschiedener Art, besonders bei geselligen Hoffesten in der Region, sind sie gern gesehene Gäste. Ihr Repertoire, zum größten Teil bestehend aus Eigenkompositionen und so genannten 'Traditionals' keltischen, irischen und sogar ungarischen Ursprungs mit Mundarttexten verstehen die sechs Instrumentalisten mit Freude und Spaß am Musizieren gekonnt an Frau und Mann zu bringen. Das melodische und zum Teil sehr



Stets für gute Stimmung sorgen die „Witzun“-Musiker. Bild: privat

besinnliche Instrumental- und Gesangsrepertoire von „Witzun“ reicht vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Stimmungsvolle, durchaus traurige, zumindest getragene Melodien

gehören genauso dazu wie Lieder über die Liebe, die Heimat, den Wein und entsprechende Trinkgelage. Die Mischung macht's, und die kommt bei den Zuhörern an.

Der Name „Witzun“ stammt aus einer Schenkungsurkunde des „Lorscher Codex“ vom Jahre 773 und ist die alte Bezeichnung für die Gemarkung Hangen-Weisheim. Gut 1227 Jahre später, zur Jahrtausendwende stand „Witzun“ Pate für die Namensgebung der Gruppe aus „Ha-Wei“. Dort hatten im Jahre 2000 fanden sich „Idealisten, Realisten, Optimisten, Minimalisten und Perfektionisten“, die alle Musik mögen und diese auch aktiv betreiben können, zusammen, um gemeinsam zu musizieren.

Im Sommer dieses Jahres nunmehr feiert die Gruppe ihren fünften Geburtstag. Hierzu sollte man sich schon mal den 16. Juli vormerken.

Zur Zeit tüfteln die sechs Musiker an einem entsprechenden Geburtstagsprogramm.

Die Gruppe „Witzun“ sind: Roger Bretz (Querflöte, Blockflöte, Dudelsack, Saxophon und Gesang), Wolfgang Rauhe (Didgeridoo, Bass und Gesang), Ralf Mateblowski (Akkordoen, Blockflöte, Gitarre und Gesang), Gerold Kammerlander (Gitarre und Gesang), René Hunder (Gitarre und Gesang) sowie Herbert Fuldner (Percussion und Gesang). Die Musik von „Witzun“ ist auch auf einer CD festgehalten. Wer mehr über die Gruppe wissen möchte, findet weitere Informationen im Internet unter www.witzun.de.

Schöner Name: „Frittenheim“

Vor über 200 Jahren lebten in Frettenheim nur 90 Einwohner

Frettenheim wird erstmals im Jahre 767 im Lorscher Codex erwähnt. Damals trug es noch den schönen Namen „Frittenheim“ – aber nicht, weil dort Kartoffeln schmackhaft verwandelt wurden, sondern weil der Gründer, der seinen Hof dort errichtete, „Frido“ hieß. Erst im Jahre 1402 erhielt Frettenheim seinen heutigen Namen.

Wie zahlreiche Bodenfunde beweisen, war der Raum um

Frettenheim schon viele Jahrtausende vor Christi Geburt von Menschen besiedelt. Bereits in der Bronzezeit wurde der fruchtbare Boden bebaut. Von den Römern künden die Überreste eines ausgemauerten Brunnens aus römischen Ziegeln, römischen Münzen und eine ganze Anzahl von Gebrauchsgegenständen und Silicatgefäßen. Die Einwohnerzahl hat sich seit 1772 mehr als verdreifacht: damals wohnten in Frettenheim 90

Einwohner. Im Gegensatz zu heute gab es damals eine eigene Schule. Heute gehen die Kinder zur Grundschule in Dittelsheim-Heßloch und später in die weiterführenden Schulen nach Osthofen, Alzey oder Worms. Aus der Schule wurde im Jahre 1981 das heutige Dorfgemeinschaftshaus. Seit 40 Jahren kümmert sich Ortsbürgermeister Heinrich Martin um die Belange des 300-Seelen-Dorfes. Hübsch anzuschauen ist Frettenheim



Frettenheims Ortseingang mit Buswendeplatz. Bild: Seilheimer

mit seinen sauberen Straßen und Gassen, alles mit viel Fingerspitzengefühl in Schuss gehalten. Am Ortseingang empfängt den Besucher ein gepflegter Buswendeplatz.

Durch Erschließung eines Neubaugebietes, mit nur noch wenigen freien Bauplätzen, wurden auch die Weichen für die Zukunft des Dorfes entsprechend gestellt.

SONDERSEITEN

Besondere Seiten für besondere Anlässe!

Ob ein exklusiver Umbau vollbracht, ein glanzvolles Jubiläum zu feiern oder die Neueröffnung Ihres Geschäfts bekanntzugeben ist. Es gibt viele besondere Anlässe für individuell gestaltete Sonderseiten in Ihrer Zeitung.

Wir beraten Sie gerne bei Konzeption und Gestaltung Ihrer Sonderseite:

Diether Keth 0 62 41 / 8 45 23
Andrea Reinecke 0 62 41 / 8 45 58

Werner Reinhard 0 62 41 / 8 45 24
Rolf Schmidt 0 62 41 / 8 45 25



Wormser Zeitung
Adenauerring 2
67547 Worms
Tel. 0 62 41 / 8 45-0
Fax 0 62 41 / 8 45-33
www.wormser-zeitung.de

BCS Berdel Computer
+ Software GmbH

Seegasse 17 • 67593 Westhofen
☎ 06244-9062-0 • FAX 9062-22
www.bcs-computer.de

Seit über 20 Jahren: Computer mit Service

Sie suchen einen EDV- und/oder Netzwerk-Partner?

Wir bieten ...

- * Beratung
- * individuelle Rechnersysteme und Server
- * Garantie und Service direkt von uns
- * Service / Wartung / Reparatur
- * Netzwerke : Planung, Installation, Überprüfung
- * Internet: Anbindung und Einrichtung
- * Standardsoftware
- * Individual-Software nach Ihren Vorgaben
- * für Gewerbe, Handel und Privat

